



Alfred und Nadja Vogt
 Bronnehof 53
 5246 Scherz
 Tel. 056 444 04 27 oder 079 480 19 32
vogt.bronnehof@bluewin.ch
www.bronnehof-scherz.ch

Säulirennen vom Bronnehof



Inhaltsverzeichnis

1.	Freilandschweine/Geschichte.....	2
2.	Säulirennen.....	2
2.1	Training.....	2
2.2	Boden.....	3
2.3	Strecke.....	3
2.4	Anzahl Rennen und Schweine.....	3
3.	Kosten.....	4
4.	Infrastruktur.....	4
5.	Speaker und Musik.....	4
6.	Sponsoring.....	5
7.	Losverkauf/Wetten.....	5
8.	Schlusswort.....	6



Alfred und Nadja Vogt
Bronnhof 53
5246 Scherz
Tel. 056 444 04 27 oder 079 480 19 32
vogt.bronnhof@bluewin.ch
www.bronnhof-scherz.ch

1. Freilandschweine/Geschichte

Bereits seit 1998 halten wir Freilandschweine auf unseren Feldern. Wir haben immer ca. 100 Schweine auf der Wiese und vermarkten das Fleisch dieser Tiere in Zusammenarbeit mit einem regionalen Metzger. Inspiriert durch den Spieltrieb der Schweine entstand die Idee, Säulirennen zu machen. Das erste Säulirennen hatten wir im Jahr 2004 an unserem Hoffest durchgeführt. Im Laufe der Jahre sind wir immer professioneller geworden und haben auch dank der selbstentwickelten Startboxe aus Alu sicher eine der schönsten Säulirennen-Anlagen der Schweiz.



Die Schweine fühlen sich in jeder Jahreszeit sauwohl!

2. Säulirennen

2.1 Training

Bis die Schweine auch „renntauglich“ sind, braucht es einiges an Geduld und Übung. Wir lesen zuerst beim Züchter die Schweine aus und nehmen dann diese zu uns auf den Bauernhof. Der Trainingsstart findet ca. einen Monat vor dem ersten Rennen statt. In den ersten Tagen können die Schweine die Rennstrecke frei erkunden und sich gemütlich dort aufhalten. Nach kurzer Zeit wissen die Schweine aber bereits, dass sie nach einer Runde im Ziel mit Futter belohnt werden. Nach einer Woche, wenn die Schweine den Ablauf schon gut kennen, gibt es im Stall nur noch wenig Futter. Die Schweine müssen aber natürlich nicht hungern. Ab diesem Zeitpunkt machen sie nämlich bis zu 3-mal täglich ein Rennen und werden immer mit viel Futter belohnt.





Alfred und Nadja Vogt
Bronnehof 53
5246 Scherz
Tel. 056 444 04 27 oder 079 480 19 32
vogt.bronnehof@bluewin.ch
www.bronnehof-scherz.ch

2.2 Boden

Die Schweine können auf verschiedenen Böden rennen. Am besten geeignet sind aber Gras, Sand oder Holzschnitzel. Ein schöner Rasen kann nach dem Renntag je nach Witterung und Dauer nicht mehr so grün aussehen, denn die Schweine ackern die Felder schnell um. Schnee oder Schlamm gefällt den Schweinen natürlich, aber das Rennen wird für sie dann schwierig. Bei uns trainieren sie immer auf Holzschnitzeln oder Gras.

2.3 Strecke

Der Platzbedarf für die Rennstrecke ist in der Länge ca. 15 m bis ca. 40 m und in der Breite zwischen 10 und 15 m. Mit Metallgittern (siehe Fotos) wird eine ovale „Arena“ eingezäunt. Die Schweine rennen innerhalb dieser Arena eine Runde. Die eigentliche Rennstrecke wird im Innern noch mit Weideband abgetrennt. Als besondere Attraktion haben wir auch 2 kleine Hindernisse eingebaut.



2.4 Anzahl Rennen und Schweine

Wie viele Rennen Sie an einem Tag haben möchten, ist Ihnen überlassen. Damit sich die Schweine nicht überanstrengen, bitten wir Sie aber, nicht mehr als 3 Rennen pro Tag zu planen und ganz wichtig! Immer zwei Stunden Pause zwischen den Rennen.

In unserer Startbox haben 6 Schweine Platz. Wenn Sie wünschen, können wir aber auch ein Rennen mit nur 5 Schweinen machen. In der Regel wird aber die Möglichkeit genutzt, dass wir mit 12 Schweinen kommen und immer zwei Rennen nach einander machen. Dies ist vor allem bei vielen Sponsoren und grösseren Anlässen sinnvoll.

Unsere Rennschweine haben jeweils lustige Namen wie Babe, Rudi Rüssel, ect.. Auf Wunsch können Sie auch eigene Namen wählen.



Alfred und Nadja Vogt
Bronnehof 53
5246 Scherz
Tel. 056 444 04 27 oder 079 480 19 32
vogt.bronnehof@bluewin.ch
www.bronnehof-scherz.ch

3. Kosten

Eine Tagespauschale kostet bei uns unabhängig von der Anzahl Rennen zwischen Fr. 2000.-- bis 3000.-- für den ersten Tag, jeder weitere Tag plus Fr. 1000.-- bis 1500.--. Am Anfang tönt das nach viel, doch die Finanzierung kann über Sponsoren und Losverkäufe meist schnell geregelt werden. (siehe Kapitel Sponsoring)

4. Infrastruktur

Die gesamte Infrastruktur wie Abtrenngitter, Startboxe, Zieltrug, „Saumänteli“ mit Startnummern von 1 bis 12 und austauschbaren Werbelogos, ect. wird von uns angeliefert und aufgebaut. Weiter haben wir eine Blache mit der Aufschrift: „Säulirennen Wettbüro“ zum Aufhängen. In der Zeit zwischen den Rennen sind die Schweine im Gehege abgetrennt vor der Startboxe. Je nach Wetter bringen wir auch ein kleines Zelt mit.

5. Speaker und Musik

Meistens stellen die Veranstalter einen Moderator/Speaker zur Verfügung. Wenn nicht, und falls Sie trotzdem einen wünschen, können wir jemanden zur Verfügung stellen. Während dem Rennen läuft bei uns die Musik „Speedy Gonzales“. Vor dem Start, also während dem Mänteli anziehen, läuft der Titel „Einzug der Gladiatoren“ und im Ziel „The winner takes it all“. Die Musik nehmen selbstverständlich wir mit. Eine Musikanlage sollte aber vom Veranstalter zur Verfügung stehen, genauso wie ein Mikrofon für den Speaker.





Alfred und Nadja Vogt
 Bronnehof 53
 5246 Scherz
 Tel. 056 444 04 27 oder 079 480 19 32
vogt.bronnehof@bluewin.ch
www.bronnehof-scherz.ch

6. Sponsoring

Damit Sie das Säulirennen gut vermarkten können, bieten wir eine optimale Werbemöglichkeit an. Jedes Rennschwein bekommt vor dem Start ein „Mänteli“ (siehe Foto), wo neben der Startnummer auch eine Werbefläche im Format A4 vorhanden ist. Die Werbevorlage kann auch für jedes Rennen geändert werden, da sie einfach in die Sichtmappe eingeschoben wird. Vorlagen in Papierform (A4) oder elektronisch müssen uns im Voraus abgegeben werden.

Der Sponsorenbetrag pro Rennschwein ist abhängig von der Grösse und Dauer des Anlasses, liegt aber in der Regel zwischen Fr. 200.-- bis Fr. 1000.--. Der Betrag wird aber natürlich vom Veranstalter definiert.

Dank dieser Möglichkeit lässt sich ein Säulirennen meistens durch das Sponsoring finanzieren.



7. Losverkauf/Wetten

Um das Rennen spannend zu machen kann man z.B. Lose verkaufen. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass man am besten für jedes Los 2 Franken verlangt. Man kann natürlich auch weniger oder mehr verlangen. An unserem Hoffest zum Beispiel kann man jeweils schöne Naturalpreise gewinnen. Hierzu schreiben die Besucher auf ein einfaches Los den eigenen Namen und Wohnort und werfen es ins entsprechende Kistchen (pro Rennschwein eine Kiste). Aus dem Siegeskistchen zieht man danach die Gewinner. Wenn man will, dass alle, die aufs richtige Schwein getippt haben, etwas bekommen, zahlt man am Besten eine Quote aus = Siegwette. Dabei muss man mindestens 60% der Einnahmen wieder auszahlen (gesetzlich vorgeschrieben). Hierzu benötigt man vorbereitete Wettbons von jeder Startnummer (siehe Foto).

Sie können natürlich auch ihre eigenen Ideen gebrauchen.

Bei Bedarf helfen wir bei den Wettbons!





Alfred und Nadja Vogt
Bronnehof 53
5246 Scherz
Tel. 056 444 04 27 oder 079 480 19 32
vogt.bronnehof@bluewin.ch
www.bronnehof-scherz.ch

8. Schlusswort

Weil auch die Rennschweine sehr schnell wachsen, können wir die trainierten Schweine maximal ca. während zwei Monaten einsetzen. Die Schweine sind dann am Schluss ca. 60 kg schwer und kommen wieder auf die Weide zu den „normalen“ Schweinen. Bei Bedarf beginnen wir dann wieder mit jungen Tieren zu trainieren.

Die Durchführung eines Säulirennens ist an jedem Anlass **DER** Höhepunkt und Publikumsmagnet. Zudem sind die Medien und Sponsoren schnell zu begeistern.

Eine Reservation sollte möglichst frühzeitig erfolgen, mindestens aber einen Monat im Voraus.

Wir hoffen, dass wir nun alle Fragen beantwortet haben. Wenn nicht, rufen Sie uns einfach an, wir geben gerne Auskunft.

Es würde uns freuen, wenn wir auch an Ihrem Anlass unser Säulirennen durchführen könnten.

Mit freundlichen Grüßen
Fam. Nadja und Alfred Vogt

